

PROGRAMM

- 18.30 Uhr Eintreffen der Gäste**
- 19.00 Uhr Begrüßung**
Günther Felbinger, MdL
Bildungspolitischer Sprecher
- 19.10 Uhr Impulsreferat**
Günther Felbinger, MdL

Ullrich Reuter
Schulleiter Jakob-Muth-Schule, Nürnberg
- 19.30 Uhr Podiumsdiskussion**
Ursula Walther
Bayerischer Elternverband

Klaus Wenzel
Präsident BLLV

Prof. Dr. Reinhard Lelgemann
Lehrstuhl für Sonderpädagogik II
Körperbehindertenpädagogik
Universität Würzburg

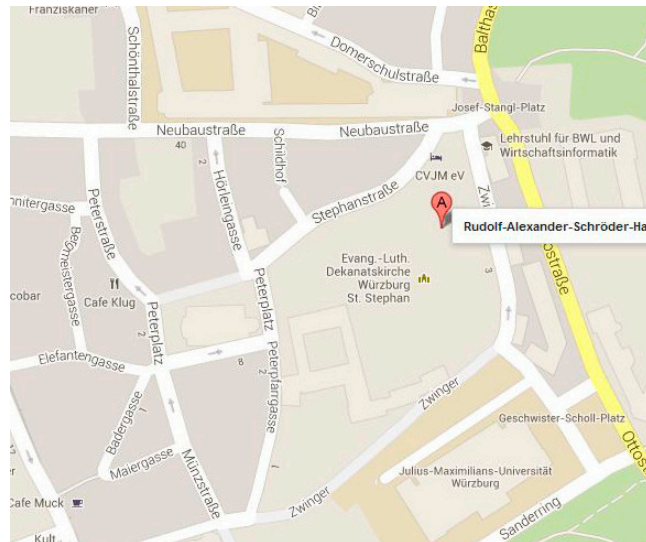
Winfried Knötgen
Rektor GesamtschuleThüngersheim

Leonhard Blaum
ehem. Schulleiter Heuchelhof-Grundschule

Ullrich Reuter
Schulleiter Jakob-Muth-Schule, Nürnberg

Günther Felbinger, MdL

Moderation:
Jasmin Redelberger
Freie Journalistin
- 20.30 Uhr Schlusswort**



Parkmöglichkeiten u.a.

Es gibt Kurzzeit-Parkplätze (max. 2 Std/€2,00) in unmittelbarer Nähe. Der Parkplatz der Regierung von Unterfranken kann zwischen 16.30 Uhr und 06.00 Uhr kostenfrei genutzt werden.

Bürgerbüro Mainfranken
Günther Felbinger, MdL
Kirchplatz 9
97753 Karlstadt
Tel: 09353 / 983010
guenther.felbinger@fw-landtag.de
www.guenther-felbinger.de

EINLADUNG

**INKLUSION - WO STEHEN
WIR UND WELCHE HERAUS-
FORDERUNG GIBT ES NOCH
ZU MEISTERN?**

ZEIT:

Dienstag, 25. Juni 2013
18.30 Uhr

ORT:

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
Wilhelm-Schwinn-Platz 3
97070 Würzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Änderung des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG), um die gleichberechtigte Teilhabe behinderter und nichtbehinderter Kinder und Jugendlicher an der schulischen Bildung – die sogenannte Inklusion – zu ermöglichen, hat der Bayerische Landtag in dieser Legislaturperiode einen wegweisenden Beschluss gefasst. Eltern können damit selbst entscheiden, welche Schule ihr Kind besucht, eine Regelschule vor Ort oder ein Förderzentrum/ Förderschule.

Damit verbunden sind eine Reihe von Herausforderungen für die Schulfamilie, angefangen von der Akzeptanz der inklusiven Beschulung bei Eltern, Lehrern und Schülern bis hin zu finanziellen Auswirkungen für den Schulträger sowie die Frage über die weitere Zukunft der Förderzentren.

Die Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention zur Inklusion ist ähnlich einem Marathonlauf ein langwieriger Prozess, bei dem wir erst die ersten Kilometer zurück gelegt haben und noch ziemlich am Anfang stehen. Um die Inklusion aber erfolgreich umzusetzen, müssen alle Beteiligten der Schulfamilie mit ins Boot genommen werden. Bewährtes darf dabei nicht unbesehen über Bord geworfen werden.

Das alles wirft eine Reihe von noch offenen und bisher unbefriedigend gelösten Fragen auf, für die wir mit einigen Experten nach zukunftsorientierten Lösungen suchen.



Hubert Aiwanger
Fraktionsvorsitzender

Günter Felbinger, MdL
Bildungspolitischer Sprecher